



<https://blz.li/4bvt>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE NACHHOLSPIELE VON DONNERSTAGABEND

Veröffentlicht am 12.04.2018 um 21:52 von Redaktion LeineBlitz

Der **SV Germania Grasdorf** hat heute das Nachholspiel 2:1 gegen den **SV Eintracht Hiddestorf** gewonnen. "Insgesamt war es ein glücklicher Sieg für uns", sagte Germania's Co-Trainer Jan Hentze nach dem Spiel. Im ersten Durchgang kam von den favorisierten Gastgebern so gut wie gar nichts. "Das war kollektives Versagen in den ersten 45 Minuten", sagte Hentze. Folgerichtig führten die Gäste durch den Treffer von Kevin Frei in der 25. Minute verdient 1:0. Nach dem Seitenwechsel trat die Germania dann verbessert auf und kam durch Tim-Dominic Kuipers in der 56. Minute zum 1:1-Ausgleich. Danach erhöhten die Platzherren noch einmal den Druck und wurden mit dem 2:1 aus dem Gewühl heraus durch Niklas Buschmann in der 77. Minute zum 2:1-Siegtreffer. "Morgen fragt keine mehr danach, wie dieses 2:1 zustande gekommen ist. Wir nehmen die drei glücklichen Punkte mit", sagte Hentze nach dem Spiel. Trotz der unglücklichen Niederlage war sein Gegenüber

Frank Weykopf hochzufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: "Das war eine überragende Mannschaftsleistung, aus der Torhüter Max Lieseberg und Maurice Hirte besonders hervorzuheben sind. Mit dieser Einstellung bin ich optimistisch für den Rest der Saison." Einziger Wermutstropfen für die Gäste: Jonas Flasbart wurde in der 88. Minute wegen Schiedsrichterbeleidigung mit der roten Karte des Feldes verwiesen und wird somit in den kommenden Spielen fehlen. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Bartick, Paffenholz, Fateiger (65. Kallinich), Burmeister, Hintze, Hentze (60. Budny), Kalmetiew, Kuipers, Özbey (65. Cyrus), Buschmann. **SV Eintracht Hiddestorf:** Lieseberg, Alps, Valett, Wellings, Onambele, Frey, Saris, Flasbart, Hirte, Simon-Ferreira, Koffi. Drei enorm wichtige Punkte hat der **TSV Pattensen II** heute im Kellerduell gegen die SG Bredenbeck eingefahren - 3:1 gewann das Team um Trainer Mikro Dreesmann am Ende hochverdient. "Zur Halbzeit hätte es schon 5:0 für uns stehen müssen, aber wir haben teilweise größte Möglichkeiten vergeben", sagte Dreesmann. So konnte sich lediglich Antonio Petrovic in der 40. Minute in die Torschützenliste eintragen. Nach der Pause war es erneut Petrovic, der in der 56. Minute das 2:0 erzielte. Mit einem der ganz wenigen Angriffe kamen die Gäste in der 75. Minute auf 2:1 heran, doch Felix Grünke, Leihgabe aus dem Landesliga-Kader, machte mit dem 3:1 in der 85. Minute den Sieg perfekt. "Insgesamt haben wir ein gutes Spiel gemacht, nur die Chancenverwertung war mangelhaft. Letztlich zählen nur die drei Punkte, die uns hoffentlich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben geben werden", sagte Dreesmann. **TSV Pattensen:** Tigges, Ti. Buchmann, Knoch, Tausch, Scholz, Petrovic, Kurzweil, Koch, Grünke, Seidensticker, Seemann.



Maurice Fateiger (rechts im Bild) aus der Grasdorfer Germania verfehlt aus wenigen Metern das Tor der Hiddestorfer Eintracht. Kevin Frei kann das nicht verhindern. / Foto: R. Kroll